Église néo-apostolique
de Suisse



Notes de voyage 02.05.2023

Woche 18 / 2023

Manche Dinge sind einmalig und können nicht nachgeholt werden. Der Gottesdienst in Bauma, den ich krankheitshalber ausfallen lassen musste (siehe Notizen Woche 16 / 2023), gehört nicht dazu. Am vergangenen Donnerstag konnte ich zusammen mit den beiden Gemeinden des Tösstals, Bauma und Rikon, die Begegnung mit Gott in seinem Haus erleben.
Erwähnenswert ist, dass diese Verschiebung es dem Vorsteher und anderen Geschwistern ermöglichte, dabei sein zu können.

Mit Bischof Keller zusammen erlebte ich die Herzlichkeit der Geschwister der beiden Gemeinden. Der gemeinsam gebildete Chor hat uns mit seinen Vorträgen erbaut und inspiriert. Ein Glücksgefühl begleitete mich auf dem Heimweg.

Blättern wir einen Tag zurück. In der Kirchenverwaltung fand am Mittwoch die Apostel- und Bischofversammlung Schweiz und Österreich statt. Dabei ging es schwerpunktmässig um geistliche Themen. Es wurden Unterlagen geprüft und erprobt, die in den nächsten Monaten den Amtsträgern und Geschwistern im Sinne von Vertiefung und Weiterbildung in der Glaubenslehre zur Verfügung gestellt werden sollen.

Am Abend kehrte ich mit Bischof Jeram aus Österreich in der Gemeinde Wildegg im Kanton Aargau ein, eine starke und lebendige Gemeinde, die eine tolle Ausstrahlung hat.

Die Anreise mit Zug und Bus erfolgte etwas früher, weil ich einen Wunsch erfüllen wollte. Die Konfirmandin und der Konfirmand der Gemeinde hatten um eine Begegnung mit mir gebeten. Diesem Anliegen habe ich sehr gerne entsprochen. Aus den vorgesehenen 10 Minuten sind dann gute zwanzig Minuten geworden. Ich kann mich nur wiederholen: ich bin begeistert von unseren jungen Glaubensgeschwistern. Das Interesse am Glauben und die Erkenntnis verblüffen mich immer wieder. Ehrlich gesagt reflektiere ich dann meine eigene Zeit als Konfirmand und komme zum Schluss, dass ich in vielen Aspekten des Glaubens noch nicht einen solchen Tiefgang hatte.

Chor und Instrumentalgruppe wie auch der Altarschmuck trugen ihren Teil zur Feststimmung bei.

Ein grossartiges Erleben bleibt es, wenn ein neues Gotteskind geboren wird. Wir durften in diesem Gottesdienst Zeugen sein, wie die kleine Amana die Gabe des Heiligen Geistes erhielt.

Vielleicht seid ihr jetzt erstaunt, dass ich nicht über den Sonntag berichte. Für einmal durfte ich dank einiger Ferientage auf der Bank an der Seite meiner Gattin in der Gemeinde Stäfa Platz nehmen, den Gottesdienst aus dieser Perspektive geniessen und mich vom Geist Gottes unterweisen und stärken lassen.







